



rechtsstaatlich • bürgerorientiert • professionell

Protesttag der Landwirte am Montag: Traktor-Konvoi und Standkundgebungen an drei Autobahnauffahrten / Polizei erwartet temporäre Verkehrsbehinderungen

Bonn, 05.01.2024

Für Montag, den 8. Januar 2024, sind im gesamten Rheinland sowie im angrenzenden Rheinland-Pfalz demonstrative Aktionen von Landwirten gegen finanzpolitische Entscheidungen der Bundesregierung angekündigt – auch im Zuständigkeitsbereich der Bonner Polizei.

Bei der zuständigen Versammlungsbehörde wurden zwei Traktor-Konvois angezeigt, die von Wachtberg und Swisttal in die Bonner Innenstadt fahren sollen.

Zudem sollen nach Willen des Anmelders demonstrative Aktionen im Bereich der Autobahnauffahrten zur A 61 in Rheinbach, der A 565 in Meckenheim-Merl sowie der A 555 in Bornheim stattfinden. Dadurch wird es im Tagesverlauf zu temporären Verkehrsbehinderungen und Zufahrtsbeschränkungen zu den Autobahnen kommen. Die Bonner Polizei wird die Konvois sowie die Versammlungen begleiten und über ihre sozialen Medien aktuell zu Verkehrsbeeinträchtigungen informieren.

Traktor-Konvois mit rund 100 Fahrzeugen fahren von Wachtberg und Swisttal durch die Bonner Innenstadt nach Poppelsdorf

Nach dem bisherigen Stand soll am Montag ab 8:00 Uhr ein Traktor-Konvoi von Wachtberg-Berkum aus über den Wachtberggring sowie die Landstraße 158 nach Bad Godesberg fahren. Der weitere Fahrtverlauf soll über die B 9, Kennedyallee, Langer Grabenweg, Heinemannstraße, Ludwig-Erhard-Allee, Petra-Kelly-Allee, Franz-Josef-Strauß-Allee, B 9 und die Adenauerallee führen. Dort wird der Konvoi stoppen.

Eine Abordnung der Versammlungsteilnehmenden wird gegen 11:00 Uhr auf dem Bonner Marktplatz Vertreter*innen verschiedener Fraktionen aufsuchen. Im Anschluss fährt der Traktor-Konvoi über:

Belderberg (B 9), Sandkaule, Welschnonnenstraße, Römerstraße, Augustusring, Kaiser-Karl-Ring, Hochstadenring, Viktoriabrücke (B 56), Wittelsbacherring, Beethovenplatz, Baumschulallee, Meckenheimer Allee, Clemens-August-Straße, Sebastianstraße. Dort soll es einen weiteren Stopp und Gespräche mit Lokalpolitiker*innen geben. Anschließend ist folgende Fahrtroute vorgesehen:

Sebastianstraße, Alfred-Bucherer-Straße, Endenicher Allee, Beethovenplatz, Wittelsbacherring, Viktoriabrücke, Hochstadenring, Kaiser-Karl-Ring, Kölnstraße, Berthavon-Suttner-Platz, Belderberg, Adenauerallee, Bundeskanzlerplatz, Willy-Brandt-Allee, Helmut-Kohl-Allee. Dort endet die Versammlung und die Teilnehmenden werden mit ihren Fahrzeugen die Heimfahrt antreten.

Ein weiterer, am Freitag (05.01.2024) angezeigter Konvoi soll ab 07:00 Uhr von Swisttal über Bornheim zur Heinemannstraße in Bonn fahren, um sich dort dem Konvoi anzuschließen, der von Wachtberg nach Bonn fahren soll. Folgende Fahrtroute ist ab Swisttal vorgesehen:

Dützhofer Straße, Vorgebirgsstraße, L 182, L 192, L 281, L 183n, Grootestraße, Justus-von-Liebig-Straße, Brühler Straße, Bornheimer Straße, Heinrich-Böll-Ring, Thomastraße, Am Alten Friedhof, Berliner Platz, Oxfordstraße, Bertha-von-Suttner-Platz, Belderberg, Adenauerallee, Willy-Brandt-Allee, Helmut-Kohl-Allee, Helmut-Schmidt-Platz, Franz-Josef-Strauß-Allee, Petra-Kelly-Allee, Ludwig-Erhard-Allee, Heinemannstraße.

Standkundgebungen im Bereich der Autobahnauffahrten in Rheinbach, Meckenheim-Merl und Bornheim / Auffahrt auf die Autobahnen möglich

Neben diesen Konvois umfassen die Versammlungsanzeigen auch demonstrative Aktionen an den drei nachstehenden Autobahnauffahrten. In den Zeiträumen von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr wird es dort Standkundgebungen geben. Eine Zufahrt zu den Autobahnen wird möglich sein. Allerdings ist mit kurzen Wartezeiten zu rechnen.

Rheinbach:

Landstraße 471 und B 266, im Bereich der Zufahrten zu den Auffahrten zur Autobahn A 61 in Fahrtrichtung Köln und Koblenz

Meckenheim-Merl:

Landstraße 158 und Gudenauer Allee, im Bereich der Zufahrten zu den Auffahrten zur Autobahn 565 in Fahrtrichtung Bonn und Koblenz

Bornheim:

Roisdorfer Straße, Auffahrten zur Autobahn 555 in Fahrtrichtung Bonn und Köln

Die Polizei bittet alle Verkehrsteilnehmer, sich auf die angemeldeten Versammlungen und die damit verbundenen Verkehrseinschränkungen einzustellen und empfiehlt, diese Bereiche großräumig zu umfahren.

Bonner Polizei informiert auch auf neuem WhatsApp-Kanal über Verkehrsbeeinträchtigungen / Bürgertelefon geschaltet

Die Bonner Polizei wird über X (ehemals twitter) unter @polizei_nrw_bn sowie erstmals über den eigenen WhatsApp-Kanal informieren. Dieser ist ab sofort unter dem nebenstehenden QR-Code zu abonnieren.



Ab 07:00 Uhr ist am Montag zudem das Bürgertelefon unter der Rufnummer 0228 15-3030 geschaltet.

Auf Grund des hohen Mobilisierungsgrades zu dem Thema ist es nicht ausgeschlossen, dass es in den kommenden Tagen zu weiteren Versammlungsanzeigen oder auch am Aktionstag zu weiteren demonstrativen Aktionen im Zuständigkeitsbereich der Bonner Polizei kommen kann.